

# Informationsveranstaltung Bürgerpark

07. Mai 2019



# 1 Begrüßung

Herr Klein vom Quartiersmanagement begrüßt die Teilnehmenden. Er stellt die Soziale Stadt Mettingen-West, Brühl, Weil vor und geht auf aktuelle Planungen und Veranstaltung der Sozialen Stadt ein.

Zum Bürgerpark gab es bereits zwei öffentliche Bürgerbeteiligungen am 13. April 2018 und am 24. Juli 2018.

Anschließend erläutert Herr Höger von der Stadt Esslingen den aktuellen Stand der Planung des Bürgerparks. Im Vergleich zum Entwurf von Fischer + Partner aus dem Jahr 2018 sieht der aktuelle Entwurf vor aus Kostengründen die Parkplätze von 150 auf 100 zu reduzieren sowie den Festplatz zu verkleinern. Ansonsten bleibt die Planung inhaltlich ähnlich.



## 2 Vorstellung des Entwurfs

Herr Gänßle vom Landschaftsarchitektenbüro Gänßle + Hehr stellt den überarbeiteten Entwurf für den Bürgerpark vor. Der Fokus liegt darauf den Bürgerpark in den ländlichen Kontext mit Wald und Weinbergen zu integrieren. Dies soll sich u.a. in den Farben und in der Ausstattung des Bürgerparks widerspiegeln. Die Präsentation von Gänßle + Hehr befindet sich im Anhang.



## 3 Diskussionsrunde

Insgesamt wird der Entwurf von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen, vor allem die Farbgestaltung und die Auswahl der Materialien und Geräte (siehe Präsentation). Es werden Bedenken wegen der geplanten Bäume geäußert, da durch das Laub ein erhöhter Pflegebedarf entstehe. Von Seiten der Stadt wird dazu entgegnet, dass man sich dem Pflegeaufwand bewusst ist und dazu die nötigen Verträge abschließt. Zudem wird angemerkt, dass ein direkter Zugang von der Rennbahn zum Bürgerpark unabdingbar wäre. Der hintere Zugang ist gerade für ältere Menschen und Demenzkranke nur mit großen Umwegen erreichbar. Daher wird gebeten, dass die Malteser, die Demenzkranke betreuen und am Bürgerpark spazieren gehen, einen Schlüssel für das Tor erhalten. Die Stadt zeigte sich dazu aufgeschlossen.

Außerdem wird angefragt, ob Toiletten geplant sind. Gerade für Senioren wäre es wichtig, dass es genügend öffentliche Toiletten gebe. Zudem benötigen Behinderte extra ein behindertengerechtes WC. Dem wird erwidert, dass es keine neuen Toiletten geben wird. Es gibt jedoch in der neuen Halle Toiletten. Dort sei auch ein Behinderten-WC vorhanden. Ein Hausmeister verfügt über einen Schlüssel um Vandalismus vorzubeugen. Gemeinsam mit den Vereinen soll im weiteren Verlauf eine Lösung gefunden werden.



Es wird befürchtet, dass der Rasen in feuchten Jahreszeiten aufgrund des Höhenunterschiedes Schaden nimmt. Der Architekt informiert dazu, dass es einen Pflasterweg zwischen Beton und Rasen geplant ist, sodass der Rasen durch die Feuchtigkeit nicht geschädigt wird.

Ferner wird angemerkt, dass in der Planungswerkstatt zum Bürgerpark vor ca. einem Jahr der Wunsch eines Trampolins von der Bürgerschaft geäußert wurde. Der vorliegende Entwurf sieht kleine Trampoline mit einem Durchmesser von 1,5 bis 2 m vor. Diese seien für professionelle Sportler gut. Wünschenswert wären jedoch auch größere Trampoline gerade für Mädchen, sodass gemeinsames Hüpfen auf dem Trampolin möglich ist. Auch werden Sitzgelegenheiten gewünscht. Dazu wird gesagt, dass die Planung Sitzbänke vorsieht. Hinsichtlich der größeren Trampoline wird geäußert, dass ab einer gewissen Trampolinfläche eine Betreuung gewährleistet sein muss. Die Vorschläge werden mitgenommen und geprüft, wie groß die Trampolinfläche maximal betragen darf, ohne dass eine Beaufsichtigung nötig ist.

Schließlich wird appelliert, dass der Bürgerpark bekannter gemacht werden muss. Es sind kinderreiche Familien zugezogen, für die der Bürgerpark von Relevanz sei. Eine Projektgruppe im Rahmen der Sozialen Stadt sei vorstellbar.





#### 4 Verabschiedung

Das Quartiersmanagement und die Stadt Esslingen bedanken sich für die rege Teilnahme. Die Anregungen und Belange werden berücksichtigt und in den Prozess aufgenommen. Herr Höger kündigt an, dass es bis zum Baubeginn im Frühjahr 2021 noch Baubegehung geben wird.